

Maßnahmen eurer Gesundheitsämter

Beitrag von „shells“ vom 9. November 2020 14:46

Zitat von kodi

Beide Eltern Corona, Grundschüler mit Symptomen zum Kinderarzt --> kein Test.

So kann man das natürlich auch Regeln, wenn man Grundschulen als vermeintlich sicher verkaufen will.

Unglaublich! Da fehlen einem die Worte. Das ist echt schon fahrlässig.

Bei uns war es (bislang) so (beides hatten wir schon öfter) :

Fall bei Kind --> Klasse in Quarantäne

hat man in der Klasse unterrichtet, in der Regel Test, aber keine Quarantäne, es sei denn, man hätte mit dem Schüler ein längeres Gespräch ohne Maske geführt (hat man aber sowieso nicht)

Fall bei Lehrkraft --> die unterrichteten Klassen in Quarantäne; Lehrkräfte nicht

darüber hinaus gehend musste man sein individuelles Risiko selbst abschätzen; sprich ob man z. B. mit dem betroffenen Kollegen gesprochen hat

Jetzt wird sich wsl etwas ändern, und die Klassen sollen nicht mehr komplett in Quarantäne (es ist wahrscheinlich aufgefallen, dass das mit der Zeit doch recht viele sind, an manchen Schulen waren es tw bis zu einem Drittel.) Damit das alles weniger dramatisch wirkt, sollen jetzt anscheinend nur noch die Schüler, die drum rum sitzen, in Quarantäne (Lehrer sicher auch nicht mehr, aber das war ja vorher auch nicht anders).

Was ich auch bedenklich finde: Sind in der Familie Angehörige etc. positiv getestet, geht auch nur das Kind ab dem Zeitpunkt in Quarantäne, die Klassenkameraden werden nicht getestet. In vielen Fällen dürfte gar nicht mehr klar sein, wer wen angesteckt hat, in den Familien.

Fazit: Infektionsgeschehen mehr oder weniger außer Kontrolle, Vermeidungsverhalten beim Testen, Verfolgung von Infektionsketten kaum möglich; man vertraut darauf, dass Schüler eh nicht so schlimme Symptome entwickeln und lässt es halt einfach laufen